

JfdL reanimiert

Die Jugendorganisation der ALfA, die Jugend für das Leben (JfdL), hat ihre Arbeit wieder aufgenommen. Am Pfingstmontag trafen sich knapp zwanzig junge Leute in Köln, um einen neuen Vorstand zu wählen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen eröffnete der Schriftführer des ALfA-Bundesverbandes Stefan Brandmaier, in Stellvertretung für die ALfA-Bundesvorsitzende, Dr. Claudia Kaminski, die aus Rom herzliche Grüße von Papst Benedikt XVI.

äußerte seine Hoffnung, dass mit dem Treffen in Köln ein neuer Anlauf gestartet werden könne, die Jugend der ALfA wiederzubeleben.

Auch Bundesschatzmeister Volker Kleibrink betonte die Wichtigkeit der JfdL, da es zur Zeit deutschlandweit keine

Postvertriebsstück B 42890 Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG (DPAG)
Aktion Lebensrecht für Alle e.V. (ALfA)
Ottmarsgässchen 8, 86152 Augsburg

er an die zum Teil von weit her angereisten Oberstufenschüler, Studenten und jungen Berufstätigen sich aktiv am Lebensschutz zu beteiligen.

Nach diesem einführenden Plädoyer folgten die Vorstandswahlen, in denen sich mit und mit Kandidaten anboten, die Arbeit der JfdL voranzutreiben. Als Vorsitzender wurde Matthias Lochner gewählt, der regelmäßig Beiträge für das Lebensforum verfasst. Thomas Kreter, der die Wiederbelebung der JfdL initiiert hatte, wurde zum ersten stellv. Vorsitzenden gewählt. Zur zweiten stellv. Vorsitzenden wurde Sarah Witschel gewählt, die seit Anfang dieses Jahres Schwangere in Not berät. Als Beisitzer im Vorstand konnten Michael Botzke, Maria Grundberger, Johanna Wagner, Johannes Dörr und Miriam-Eva Adams gewonnen werden.

Nunmehr steht also eine schlagkräftige Truppe bereit, um die Arbeit der Jugend für das Leben Schritt für Schritt wieder aufzunehmen. Hierzu gehört die Überarbeitung der Homepage, die Werbung von neuen Mitgliedern, die Planung von Veranstaltungen, bei denen die JfdL über den Lebensschutz informieren kann und schließlich die Organisation von öffentlichkeitswirksamen Aktionen. Aller Anfang ist bekanntlich schwer, aber es ist zu hoffen, dass es gelingt, möglichst viele junge Menschen für eine »Kultur des Lebens« zu gewinnen.



Der neue Vorstand: Johanna Wagner, Miriam-Eva Adams, Thomas Kreter, Matthias Lochner, Johannes Dörr, Sarah Witschel, Michael Botzke und Maria Grundberger (v.l.n.r.).

übermitteln ließ, die Mitgliederversammlung. Dabei referierte der Mitbegründer der JfdL zunächst etwas über deren Geschichte. So hatte er zu Studienzeiten in München Anfang der 90er Jahre mit Kommilitonen die Lebensschutzgruppe gegründet, um an der Universität per Flugzettel über das Verbrechen der Abtreibung aufmerksam zu machen. Damals gab es ausgelöst durch die Wiedervereinigung bundesweit Diskussionen um Abtreibungen und wie diese gesetzlich geregelt werden sollten. Bemerkenswert legte Brandmaier dar, wie sich aus einer kleinen Truppe eine immer größere bildete, die sich schließlich als Jugendorganisation an die ALfA anschloss. Nach mehreren Jahren intensiver Arbeit nahm die Aktivität der JfdL dann leider mangels Nachwuchs zunehmend ab. Brandmaier

aktive Jugendorganisation gebe, die sich öffentlichkeitswirksam für den Schutz des menschlichen Lebens von Anbeginn, also der Verschmelzung von Ei- und Spermienzelle, bis zu seinem natürlichen Ende einsetze. Dementsprechend appellierte

JUGEND FÜR DAS LEBEN

Der Vorstand

- Vorsitzender: Matthias Lochner (23), Student
1. stellv. Vorsitzender: Thomas Kreter (21), Student
2. stellv. Vorsitzende: Sarah Witschel (24), Schwangerschaftskonfliktberaterin

Beisitzer:

Michael Botzke (31), Student; Maria Grundberger (27), Hebamme und Schwangerschaftskonfliktberaterin; Johanna Wagner (24), Sozialpädagogin; Johannes Dörr (24), Student; Miriam-Eva Adams (20), Schülerin